

Goldbach Geschichten



Nr. 16 September 2021 Auflage 7.800 Stück

Regionalmagazin für den Raum Ergoldsbach,
Bayerbach, Neufahrn & Hohenthann

Der FC Bayern im Eisstockschießen

Den EC Gerabach gibt es seit über 40 Jahren

– Von Ellen Gallwas –



Der EC Gerabach bei der Siegerehrung der Dorfmeisterschaft 2015

Eisstockschießen hat eine lange Tradition in Gerabach. Bereits vor mehreren hundert Jahren wurde dort auf dem Weiher im Winter geschossen. Daraus entwickelte sich 1979 der Eisstockclub Gerabach, der heute 120 Mitglieder hat, davon sind 35 aktiv. Heute hat der Verein sogar eine eigene Stockhalle, die das Trainieren im Sommer ermöglicht. Die Vereinsgeschichte ist eine Erfolgsgeschichte: Ihn gibt es zwar erst seit rund 40 Jahren, aber in dieser Zeit brachte er schon etliche Welt- und Europameister hervor, die regelmäßig Pokale von Wettkämpfen mit heimbringen. Und das alles aus eigenem Antrieb! „Wir haben uns mit eigenen Leuten hochgearbeitet, wodurch auch viele Spieler aus anderen Vereinen zum EC Gerabach wechselten, um dort hochklassig Eisstockschießen zu können“, sagt Sportwart Günther Mayer. Wir sprachen mit den Vorständen des Vereins über seine Geschichte, seine Erfolge und über das Eisstockschießen.

Weiter auf Seite 2 ...

Genau DICH will ich!

STELLENANGEBOTE von

- ✦ Schlosshotel Neufahrn
- ✦ BRK Senioren- und Pflegeheim Schloss Eggmühl
- ✦ Kindergarten Neufahrn

Seite 9




Weitere Stellenangebote aus der Region finden Sie auf www.verlag-beuthhauser.de



Das Wappen von Ergoldsbach



Seite 11



Mutter Teresa

Seite 14



Be Brilliant
Hören ohne Kompromisse.

WALTER RÖHL trägt Signia AX

Walter Röhl, der wahrscheinlich brillianteste Rennfahrer aller Zeiten lässt sich nicht bremsen. Schon gar nicht von einer Hörminderung. Deshalb trägt er Signia AX – **versorgt und angepasst in unserer Filiale in Straubing**. Testen Sie jetzt Signia Pure Charge & Go AX.



IHR HÖRAKUSTIKER – 19x in Ostbayern

84061 Ergoldsbach, Bayerbacher Straße 2b ■ T 08771 4090580
ergoldsbach@das-hoerhaus.de ■ Mo + Do 9-13 u. 14-18 Uhr

www.das-hoerhaus.de



TOP 100
AKUSTIKER 2021/2022

UNABERGRIFFENE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM BGV INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, DÜSSELDORF
Mehr Infos: www.top100akustiker.de

ausgezeichnete Filiale Straubing

Der EC Gerabach stellt sich vor

Der EC Gerabach wurde am 27. April 1979 gegründet, daran waren 26 Gründungsmitglieder beteiligt. Günther Mayer: „Die Halle, die wir heute haben, ist zwar in Bayerbach, aber ursprünglich kommt der Verein aus Gerabach, dort wurde auch die erste Sportanlage mit zwei Asphaltbahnen vor dem örtlichen Wirtshaus in Eigenregie erstellt. Diese wurde dann im Juli 1980 feierlich eingeweiht. Gerabach hat ca. 100 Einwohner.“



Die Vorstandschaft des Eisstockclubs 2019 (v.l.n.r.: Günther Mayer (Sportwart), Josef Eichmeier (2. Vorstand), Ludwig Eichmeier (Kassier), Rudi Eckl, Eduard Pfau, Leo Stanglmeier, Christian Folger, Monika Goderbauer, Siegfried Sedlmaier, Manfred Mayer (Vorstand), Christine Sedlmaier, Alina Mayer (Schriftführerin, nicht auf dem Bild) und Lukas Zink (nicht auf dem Bild))

Aus einer Bierlaune heraus

Manfred Mayer erzählt: „Der Verein wurde eher aus einer Bierlaune heraus gegründet. Man wollte einfach ein bisschen Eisstockschießen. Die Jugend und die Senioren aus Gerabach schossen früher schon auf dem Eisweiher, daraus gingen natürlich dann die guten Schützen hervor. Das Eisstockschießen war nämlich der einzige Sport, der hier in Gerabach regelmäßig gemacht wurde. Hier gibt es schließlich keine Feuerwehr und keinen Schützen- oder Sportverein. Gerabach hatte immer nur das Eisstockschießen. Der erste Gründungsvorstand war Franz Neulinger, zweiter Vorstand war Karl Schindlbeck. Beide waren aus Gerabach und leben auch heute noch hier.“



Der erste Turniererfolg des EC Gerabach

Vereinbarung mit dem Wirt

„Früher waren die Winter in Deutschland noch wirklich kalt, damals froren auch die Weiher noch komplett zu“, erinnert sich Josef Eichmeier. „Da sind die Leute jedes Wochenende zum Eisstockschießen gegangen, das ging von vormittags bis abends. Damals gab es die Stöcke aus Holz, da ging außen ein Metallring herum. Daraus hat sich der moderne Stock entwickelt,

den man heute schießt. Irgendwann beschloss man, mit dem Wirt aus dem Dorf eine Vereinbarung zu schließen und eine Bahn zu bauen. Bereits bei diesem Projekt halfen alle Mitglieder mit. Das war wie eine Symbiose: Die Spieler konnten trainieren und die Geselligkeit wurde groß geschrieben. Um zukünftig witterungsunabhängig trainieren und Wettkämpfe abhalten zu können, wurde die Idee geboren, eine eigene Stockhalle zu bauen. Zwar mussten wir die Kosten dafür gut durchrechnen, aber wir konnten es tatsächlich stemmen, ohne uns groß zu verschulden. Somit haben wir alles richtig gemacht.“



Hier hatte der EC seinen Ursprung: Auf dem Weiher in Gerabach schoss man im Winter schon vor vielen Jahren Eisstock.



Der Bau der Stockbahn beim Wirt in Gerabach 1980

Eigene Stockhalle

2009 wurde mit dem Bau der eigenen Stockhalle begonnen, am 11. Mai 2011 wurde diese fertiggestellt und eingeweiht. „Die Finanzierung trugen wir als Verein größtenteils selbst, schließlich sind wir ein eigenständiger Verein. Am Bau der Halle steckte ein großer Teil Eigenleistung. Über 8000 freiwillige Arbeitsstunden wurden dafür eingebracht, alle Vereinsmitglieder halfen, so viel sie konnten. Auch die Gemeinde Bayerbach sowie der BLSV unterstützte den Verein bei diesem Projekt. Der Bau der Halle hat das Zusammengehörigkeitsgefühl sehr gestärkt, das hätten wir uns nicht zugetraut. Darauf sind wir sehr stolz und blicken auch gerne darauf zurück. Als das Dach kam und als die Photovoltaik-Anlage verbaut wurde, ebenso



Seit 2011 hat der EC eine eigene Stockhalle

die Innenausbauten, all das waren besondere Erlebnisse und hat uns als Verein noch weiter zusammengeschweißt. Es hat schließlich nicht jeder Verein eine eigene Halle. Auch um die Erhaltung der Halle kümmern sich ausschließlich die Vereinsmitglieder.“



Beim Bau der Stockhalle

Sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten

„Beim jährlichen Programm ist es wichtig, zwischen sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten zu unterscheiden“, meint Günther Mayer. „Wir haben am 15. August immer das Kesselbaumfest, an dem die Halle dekoriert und der Bevölkerung ein Mittagstisch angeboten wird. Außerdem haben wir im September immer eine Dorf- und Firmenmeisterschaft, zu der alle Vereine und Firmen aus Bayerbach zum Wettstreit um Pokale eingeladen werden. Weiterhin richten wir jedes Jahr eine Vereinsmeisterschaft aus, bei der alle Mitglieder mitmachen dürfen. Im Dezember haben wir immer eine Weihnachtsfeier und zum Jahreswechsel eine Christbaumversteigerung. Früher hatten wir auch ein Schafkopfturnier und auch bei Fahnenweihen waren wir schon ein paar Mal dabei.“



Beim Maibaumaufstellen 2003



Weihnachtsfeier 2005



ELEKTRISCH FÜR ALLE.
DER NEUE TOYOTA YARIS CROSS HYBRID.



Bis zu
10 JAHRE
GARANTIE¹

UNSER HAUSPREIS

24.690 €

Toyota Yaris Cross Hybrid Team Deutschland:

17"-Leichtmetallfelgen, LED-Frontscheinwerfer, LED-Rückleuchten mit Lichtsignatur, Smart-Entry-Key (schlüsselloses Öffnen und Schließen), Smartphone Integration (Apple CarPlay*, Android Auto**) u.v.m.

*CarPlay ist eine eingetragene Marke der Apple Inc.

**Android ist eine eingetragene Marke der Google LLC.

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris Cross Hybrid Team Deutschland, 1,5-l-VVT-iE, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), 4x2, Kurzstrecke (niedrig) 3,2 l/100 km, Stadtrand (mittel) 3,4 l/100 km, Landstraße (hoch) 3,9 l/100 km, Autobahn (Höchstwert) 6,2–6,1 l/100 km, kombiniert 4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 102 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹ Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

Auto Zormeier
GmbH

Gebersdorf 20 84056 Rottenburg
Tel.08785/264 www.auto-zormeier.de



Sonnwendfeier 2004

Kesselbaumfest

Das Kesselbaumfest ist eine Tradition aus Gerabach. „Vor dem Wirtshaus stand früher ein riesiger alter Kastanienbaum. Er hatte eine riesige Baumkrone! Zu ihm wurde eben immer ‚der große Kastanienkesselbaum‘ gesagt und unter ihm wurde dann immer das Kesselbaumfest veranstaltet (Anm. der Red.: „Kessel“ ist das alte bayerische Dialektwort für Kastanie). Das war mehr oder weniger wie ein Gartenfest.“



Das Kesselbaumfest 2003



Kesselbaumfest 2013 in der eigenen Halle

Mini-Meisterschaft für das Ferienprogramm

Für die Gemeinde organisiert der EC jedes Jahr eine Mini-Meisterschaft im Eisstockschießen, dies gehört mittlerweile zum Ferienprogramm für Kinder. „Da bauen wir einen Parcours auf, ähnlich wie im Minigolf, und da müssen die Teilnehmer einzelne Stationen durchlaufen, für die sie Punkte bekommen. Da hatten wir schon bis zu 40 Teilnehmer im Alter von 6 bis 15 Jahre. Da gab es auch Urkunden und Pokale und die Teilnehmer bekamen etwas zu essen und zu trinken. Dabei sind auch immer Interessierte hervorgegangen, die danach mal ins Training kamen und dann sogar oft Vereinsmitglieder wurden. So bekommen wir Zuwachs und können gleichzeitig einen Beitrag für das Dorf leisten.“

Europameister und Weltmeister

„Wir haben drei Herrenmannschaften, jeweils bestehend aus vier Spielern und einem Ersatzspieler, eine Damenmannschaft, zwei Mixed-Teams, also jeweils zwei Damen und zwei Herren, und eine U23-Mannschaft. Diese spielen in verschiedenen Ligen, die erste Herren- und die Damenmannschaft zum Beispiel spielen in der Bundesliga, die zugleich die höchste Liga ist. Zudem haben wir mehrere Nationalspieler, vier Spieler aus der U23-Mannschaft und drei aus der Damenmannschaft. Diese haben auch bereits Welt- und Europameistertitel gewonnen, sowohl im Einzel- als auch im Mannschaftsspiel. Diese Spieler durften sogar auch während dem Lockdown trainieren. Das war dann zwar Einzeltraining, aber so konnten sie sich wenigstens fit halten.“



Eines der Mixed-Teams nach dem Sieg als deutscher Meister

Spiele über Generationen hinweg

Was ist das Besondere am Eisstockschießen? „Die Herausforderung ist, dass es durchaus eine Konzentrations-sportart ist, die auch mental viel erfordert. Die Wettkämpfe dauern vier bis sieben Stunden und man muss sich über einen langen Zeitraum konzentrieren können. Außerdem muss man die physischen Herausforderungen erfüllen, also man muss genug Kraft haben. Interessant macht den Sport, dass er von Fünfjährigen bereits gespielt werden kann, bis ins hohe Alter über Generationen hinweg. So spielen auch bei uns Vater und Tochter oder Vater und Sohn gemeinsam. Es können auch Rentner mal abends gemeinsam eine Runde spielen, sie treffen sich oft Donnerstagabend hier und schießen zur Unterhaltung. Dazu muss man auch gar nicht unbedingt Vereinsmitglied sein, man zahlt nur eine Bahnbenutzungsgebühr von einem Euro.“

Nationale und internationale Wettkämpfe

„Die meisten Mitglieder kommen aus einem Umkreis von 10 Kilometern. Im aktiven Bereich haben wir aber in jeder Mannschaft auch Spieler, die aus einer Entfernung von bis zu 200 Kilometern kommen. Wir fahren oft zu Wettkämpfen im bayerischen Raum, im Winter eher im bayerischen Wald, zum Beispiel Regen, Waldkirchen und Passau. Spieler des EC Gerabach waren mit der Nationalmannschaft auch schon bei Wettkämpfen in Finnland, Schweiz, Kroatien, Österreich oder Italien dabei.“

Kuhglocken statt Pokale

„Sehr traditionsverbunden ist für uns das Turnier in St. Moritz in der Schweiz. Dort sind wir jahrelang mit dem Bus hingefahren und haben an einem internationalen Turnier teilgenommen. Daran nehmen über 30 Teams aus verschiedenen Ländern teil, wobei wir den Wettbewerb schon viermal gewinnen konnten.“

Als Preise gab es statt Pokale immer Kuhglocken, welche jetzt bei uns in der Stockhalle in der Vitrine stehen. Daran denken wir alle gerne zurück. Dieses Turnier konnte durch die Pandemie jetzt zwei Jahre nicht stattfinden, aber sobald es wieder möglich ist, werden wir wieder daran teilnehmen.“



Nach dem Turniersieg in St. Moritz 2014. Hier gab es Kuhglocken statt Pokale!

Hygienekonzept und Trainingszeiten

Auch den EC Gerabach traf die Corona-Pandemie: „Wir haben vom BLSV klare Ansagen bekommen, also wann wir in die Halle hineindürfen, wann wir wieder herausmüssen, wann wir Trainingsbetrieb abhalten können und wann nicht. Letztendlich fiel der Betrieb in der Sommersaison 2020 und auch in der Wintersaison 20/21 komplett aus. Nachdem die dritte Welle vorbei war, durften wir wieder trainieren und in einem bestimmten Rahmen Wettkämpfe organisieren. Dazu haben wir als Verein ein entsprechendes Hygienekonzept erarbeitet. In diesem steht unter anderem, in welchen Zeitabständen wir lüften müssen, wie viele Personen maximal in die Halle dürfen und wann man Masken tragen muss. Daran haben wir uns auch strikt gehalten, wir wollten auf gar keinen Fall riskieren, dass eines der Vereinsmitglieder sich ansteckt. Momentan sind die Regelungen zwar relativ locker, aber das kann sich schnell wieder ändern. Deswegen sind wir dankbar für jedes Training, das wir abhalten dürfen.“

An den Chiemsee und nach Passau

„Wir waren schon oft als Verein gemeinsam unterwegs, für solche Ausflüge haben wir uns oft einen Bus gechartert. So waren wir schon in Lenggries, im Kloster Andechs, außerdem in Weltenburg, Passau und an der fränkischen Seenplatte. Mit dem Fahrrad haben wir den Chiemsee umrundet.“



2005 beim Vereinsausflug nach Kelheim mit Fahrrädern

Wir suchen Sie!



**Mitarbeiter in der
Finanzbuchhaltung (m/w/d)**

**Hausmeister / Stellvertretender
LKW-Fahrer (m/w/d)**

Logistiker / Staplerfahrer (m/w/d)

Bewerbungen an
karriere@spanner.de
Otto SPANNER GmbH
Ergoldsbacher Str. 16
84092 Bayerbach



Daniel Spichtinger Zimmerei & Holzbau

Aufbau eines Eisstocks

- Der Grundkörper wiegt ungefähr 3,5 Kilogramm, er kostet zwischen 300 und 400 Euro
- außerdem braucht man mehrere Stiele, einer kostet rund hundert Euro
- Laufsohle: Um auf den verschiedenen Belägen spielen zu können, braucht man ungefähr 15 bis 20 solcher Laufsohlen. Je nach der Aufgabe, die man hat (Stock herauschießen oder eine Maß machen, bei der man den Stock ins Spielfeld platziert), nimmt man entweder eine härtere Laufsohle, die schneller läuft, oder eine weichere, die sehr schwer herausgespielt werden kann.

„Das Spielfeld hat eine Dimension von drei auf sechs Metern und in der Mitte befindet sich ein Kreuz, in das die sogenannte Daube gelegt wird. Diese kann sich innerhalb des Spielfeldes bewegen, verlässt sie das Spielfeld, wird sie wieder in die Mitte des Kreuzes zurückgelegt.“



Zusammengebauter Eisstock ...



...und in Einzelteile zerlegt

Stolz auf die Mitglieder

Ein schönes Erlebnis, worauf alle Mitglieder auch stolz sind, war das 25-jährige Gründungsfest 2004 in Gerabach. „Das war ein dreitägiges Fest mit Zeltparty und DJ am Freitag und vielen Vereinen aus Nah und Fern. Das haben wir auch selber mit unseren Mitgliedern gestemmt. Durch die vielen Erfolge, die wir über das ganze Jahr haben, diese aber nicht immer gleich feiern können, organisieren wir immer eine gemeinsame Abschlussfeier, bei der wir die Saison Revue passieren lassen.“



Alina Mayer aus dem Damenteam beim Stockschießen

Verschiedene Laufsohlen

„Es gibt beim Stockschießen zwei Saisonen: Im Winter wird in Eisstadion auf Eis gespielt, im Sommer auf Pflaster, Teer oder Beton. Das heißt, dass die Laufsohlen des Eisstocks aus unterschiedlichem Material sein müssen: Im Winter ist sie aus weichem Gummi und im Sommer aus hartem Kunststoff. Die Laufsohlen arbeiten sich mit der Zeit auch ab, also müssen sie durchaus ab und an ersetzt werden. Vor allem im Winter werden sie oft spröde und dadurch unbrauchbar. Dadurch sind die Kosten relativ hoch, 1000 Euro muss man für eine Ausrüstung schon investieren.“

Bis zu 400 Personen

Die Halle des EC kann auch anderweitig genutzt werden: „Wir können hier bis zu 400 Personen unterbringen, deshalb stellen wir die Halle gerne für Hochzeiten, Geburtstagsfeiern und Feste zur Verfügung. Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach und die Einnahmen von Vereinsfesten sowie unsere Sponsoren tragen einen großen Teil zur Finanzierung bei. Oft trifft sich auch eine Schafkopf-Runde, um im Vereinsheim zu spielen. Allerdings ist ja am Wochenende und auch unter der Woche häufig Training, deswegen ist die Halle nicht so oft frei. Im Winter vor einigen Jahren wurde die Turnhalle in Bayerbach renoviert, da durften die Turner in die Stockhalle kommen um sich fit zu halten.“



Die Stockhalle kann auch für Feiern gemietet werden.



Vereinsmeisterschaft 2012

Eisstockschießen wird olympisch

Eisstockschießen wird demnächst sogar olympisch: Zuletzt haben sich die Delegierten in Tokio getroffen und dabei beschlossen man, dass Eisstockschießen nun alle Voraussetzungen erfüllt, um ein olympischer Sport zu werden: Über 40 Nationen üben mittlerweile diesen Sport aus. Bereits bei den Spielen in Italien 2026 in Mailand wird Eisstockschießen sehr wahrscheinlich eine neue Sportart sein. „Das ist für unsere Spieler natürlich ein großes Ziel und wäre ein besonderes Erlebnis. Unsere jungen Spieler sind dann im besten Alter, um Medaillen für Deutschland zu gewinnen.“



Wir bedanken uns bei den Mitgliedern des EC für das Interview und wünschen viel Glück für alle zukünftigen Turniere sowie demnächst sogar Olympia!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,



die GoldbachGschichten beinhalten tolle Portraits von Mitbürgern und Vereinen, einen Veranstaltungskalender, Rezepte, Rätsel und Lesetipps. Zudem würdigt das Magazin das ehrenamtliche Engagement, welches besonders hervorzuheben ist.

Ich freue mich daher sehr, dass Hohenthann nun auch zum Einzugsgebiet der GoldbachGschichten zählt und interessante Einblicke bieten darf. Neben der historischen

Geschichte der Gemeinde Hohenthann, haben auch die Bewohnerinnen und Bewohner spannende und ereignisreiche Geschichten zu erzählen. Aber auch aktuelle Informationen z. B. das reichhaltige Freizeitangebot unserer zahlreichen Vereine sorgt für guten Lesestoff.



Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude beim Lesen und Erfahren von neuen und alten Geschichten aus Hohenthann.

Ihre Andrea Weiß
Erste Bürgermeisterin

Schierlinger Doafmuse sucht Blechbläser

**Für Jugendliche, aber auch ältere Musikanten
ist immer ein Platz offen**

Die Schierlinger Doafmuse sucht dringend Mitspieler. Die Musikanten sind seit 30 Jahren aktiv und suchen weitere Blechbläser. Die Mitglieder sind im gemischten Alter von 25 bis 75 Jahren. Von jung bis alt kann sich jeder der Gruppe anschließen, der ein Blechblasinstrument spielt und traditionelle Blechmusik mag. Gesucht wird vor allem nach tiefem Blech (Tuba, Bariton, Tenorhorn, Posaune). Mit Blick auf die Zukunft ist aber jeder willkommen, der ein Blechblasinstrument spielt, „für Jugendliche, aber auch für ältere Musikanten ist immer ein Platz offen“, so Leiter Stefan Schindlbeck. Unsicheren Interessenten, die vielleicht lange nicht gespielt haben, gibt der Instrumentallehrer zur Auffrischung gerne professionelle Stunden. Das Repertoire umfasst überwiegend bairisch-böhmisches Liedgut (Polkas, Walzer, Märsche) sowie kirchliche Stücke (Messlieder, Choräle). Zahlreiche Auftritte bei Gemeindefeierlichkeiten, Vereinsfeierlichkeiten, Festzügen, kirchlichen Veranstaltungen sind garantiert.

Interessenten können sich bei Stefan Schindlbeck, Fellenbrunn 20, Schierling, Telefon: 09451 9447957 oder 0176 39242344, E-Mail: MC_Special6@t-online.de melden. Gepróbt wird voraussichtlich wieder ab Mitte September wóchentlich am Donnerstag ab 20 Uhr in Schierling.



Samstag, 18. September

Mallersdorf: KIRCHENKONZERT mit Oswald Sattler verschoben

Das für den 7. Mai geplante Konzert in der Pfarrkirche St. Johannes in Mallersdorf-Pfaffenberg wird aufgrund der



aktuellen Epidemielage auf den 18. September 2021 verschoben. Alle erworbenen Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Das Konzert wurde anlässlich der 100-Jahr-Feier 2021 der Pfarrei Sankt Johannes geplant und findet auf jeden Fall statt. Falls nötig, kann es auch noch einmal verschoben werden. Wir geben es rechtzeitig bekannt.

Bemalte Steine für den guten Zweck

3000 Euro Spende für Hochwasser-Katastrophe

Normalerweise wandern die bemalten Steine der Facebook-Gruppe Wandersteine – Das Original durch ganz Deutschland und zaubern den Findern ein Lächeln ins Gesicht. Genau das war auch der Grund, warum Karin Löschenbrand die Gruppe vor zwei Jahren gründete.



Karin Löschenbrand aus Ergoldsbach gründete vor zwei Jahren die Facebook-Gruppe Wandersteine – Das Original.

Über den Zulauf war sie selber überrascht. Über 19.000 Mitglieder sind in der Gruppe. Das Ziel der Gruppe ist nach wie vor, die Welt ein bisschen bunter und fröhlicher zu machen. Und das geht so: Künstler verschönern die Steine mit Acryl-Farbe und Lack und setzen sie als „Wandersteine“ an zahlreichen Orten aus. Wer einen Stein findet, kann ihn behalten oder weiter wandern lassen, sodass auch andere Wanderer sich über den Stein freuen, die oft richtige Kunstwerke sind. Dies



Anne Brosch, Hamburg



Karin Löschenbrand, Ergoldsbach



Maria Ferraro, Bingen



Susanne Koller, Köfering

alles sollte frei von Geld und Handel sein. Ein Verkauf der Steine ist sogar verboten.

Dann kam die Hochwasserkatastrophe. Die Administratoren der Gruppe Susanne Koller aus Köfering, Karin Löschenbrand und ihr Team wollten helfen. So wurde heuer eine Ausnahme vom Verkaufsverbot gemacht und zahlreiche Steine von den Künstlern der Gruppe zur Versteigerung angeboten. Mehr als 50 Steine kamen dabei zusammen. Jeder der mehr als 19.000 Mitglieder der Gruppe konnte auf die Steine bieten und mit dem Höchstgebot einen Stein ersteigern.

Es hat sich gelohnt. Die Aktion erzielte eine Spendensumme von mehr als 3000 Euro, die zu 100% an die Menschen in den Hochwasser-Regionen gehen. „Wir hatten mit einer kleinen Spende pro Stein gerechnet aber nicht mit solch einer grandiosen Summe“, erklärte die Gruppen-Gründerin Karin Löschenbrand. „Meine Co-Administratorin Susanne Koller hat ihr komplettes Herz in die Aktion gesteckt und alles gemanagt. Wir sind stolz auf unsere 19.000 Mitglieder und Künstler, die das Ganze möglich gemacht haben. Alle Künstler haben zudem die Portokosten für den Versand übernommen, sodass der gesamte Betrag gespendet werden konnte.“

Die Facebook-Gruppe Wandersteine – Das Original ist eine von fast 1000 Steingruppen in ganz Deutschland. Das Hobby Steine bemalen kam im ersten Corona-Lockdown vermehrt in Deutschland auf. Dabei bemalen Künstler Kiesel mit Acrylfarbe, lackieren diese und legen sie dann an Orten aus, an denen diese gefunden werden. Vor allem Kinder freuen sich über die tollen Fundstücke, die so durch ganz Deutschland wandern.

Bitte: Wer Wandersteine findet, sollte diese möglichst auf Facebook in der passenden Facebookgruppe posten. Diese steht auf der Rückseite des Steines. Die Künstler und Künstlerinnen freuen sich auf jeden Fall sehr.



Susanne Koller und Karin Löschenbrand freuen sich über die gelungene Aktion

AZURIT Gruppe

**Genau dich
will ich!**
– Stellenangebote
aus der Region –



@vectorfusionart/stock.adobe.com



Traumjob: Zahlenakrobat!

Der Umgang mit Zahlen macht dir Spaß?
Wirtschaft und Recht sind Themen, die dich interessieren? Du freust dich auf die Arbeit mit Menschen und bist Teamplayer?

Dann komm zu uns und starte bei uns deine
**Ausbildung zum Steuerfachangestellten (m/w/d)
ab September 2022.**



Hauptstraße 22 | 84069 Schierling
Mail: bewerbung@atzkern-stb.de
Telefon: 09451 93 33-0

Weitere Informationen unter: www.atzkern-stb.de

**Hohenthanner
SCHLOSSBRAUEREI**

Für unsere familiengeführte Brauerei suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt in Festanstellung:

Stellvertretenden Disponenten (m/w/d)
Zur Unterstützung unseres Familienbetriebs
Voraussetzung: Führerscheinklasse C, CE, Staplerchein

Getränkemitarbeiter (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit
Voraussetzung: Führerscheinklasse C, CE, Staplerchein

Getränkelfahrer (m/w/d) ab Hohenthann
Voraussetzung: Führerscheinklasse C, CE, Staplerchein
Bei Bedarf unterstützen wir Sie bei der Ausbildung zum LKW-Kraftfahrer

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Ansprechpartner: Florian Diermeier
Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen
Per E-Mail an: info@hohenthanner.de oder per Post an:

**noch keine Freigabe
bzw. neue Vorlage**

Hier leb' ich gern!



Gemeinde Neufahrn i.NB

Die Gemeinde Neufahrn i.NB (Landkreis Landshut, 4.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Mitarbeit in der Bauverwaltung eine/n

VERWALTUNGS- FACHANGESTELLTE/N

(VFA-K, BL I bzw. AL I, m/w/d)
(Teilzeit oder Vollzeit)

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten in der Bauverwaltung, insbesondere Abwicklung des Schriftverkehrs und Terminvereinbarungen
- Verwaltungsverfahrensmäßige Bearbeitung von Bauanträgen
- Ausarbeitung von Beschlussvorlagen an die zuständigen Gremien im eigenen Aufgabenbereich
- Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen
- Erteilung von Hausnummern

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten oder Fachprüfung I
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Gute EDV-Kenntnisse
- Dienstbereitschaft ggf. auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten (z. B. Sitzungsdienst)
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Engagement, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Freundliches und bürgerorientiertes Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Möglichkeit zu Fortbildungen
- Leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Gemeinde Neufahrn i.NB, Hauptstraße 40, 84088 Neufahrn i.NB.

*Nähere Auskünfte erteilt Frau Grundler,
Tel. 08773 9606-12*

Erweiterung im MVZ-Team

Dr. med. Julia Hofmeister und Dr. med. Ines Puttkammer

Mit Dr. med. Julia Hofmeister und Dr. med. Ines Puttkammer wurde das Team des MVZ um zwei weitere erfahrene Ärztinnen bereichert. Beide sind begeistert vom Arbeiten im großen Team des MVZ und dessen Struktur.



Dr. med. Julia Hofmeister
Fachärztin für Innere Medizin,
Notfallmedizin

Dr. med. Julia Hofmeister

Mit Dr. med. Julia Hofmeister (geb. Brattinger) ist eine gebürtige Eggmühlerin zum MVZ-Team gestoßen. Momentan lebt sie mit ihrem Mann und ihren Zwillingmädchen in Schierling, ein Umzug nach Pinkofen ist geplant. Sie freut sich sehr, nun hier, in ihrer, von Kindheit an vertrauten Umgebung, wirken zu können. Der Berufswunsch der Ärztin war bei ihr seit frühester Kindheit gegeben. „Schon als

kleines Kind war für mich klar, dass ich Ärztin werden will. Ich hätte mir nie was anderes vorstellen können.“ So besucht sie das Gymnasium in Mallersdorf-Pfaffenberg, legt dort ihr Abitur ab und studiert in Regensburg Medizin. Um ihren Horizont zu erweitern und Erfahrungen zu sammeln, absolvierte sie ein 6-wöchiges Praktikum in Ghana. „Was man lernt, wenn man ganz woanders hinkommt, in eine andere Kultur, ist unbeschreiblich. Man erhält so viele Eindrücke. In Ghana war

ich in einer Missionsstation tätig. Die dortige Missionsärztin war wahnsinnig engagiert und kompetent. Sie hat mich sehr beeindruckt und nachhaltig bereichert.“ Auch einen Teil ihres „Praktischen Jahres“ verbringt Hofmeister im Ausland, diesmal in der Schweiz. „Wieder eine sehr interessante Zeit.“

2012 beendet sie ihr Studium und beginnt zunächst in der Goldbergklinik in Kelheim. Anschließend ist sie ein halbes Jahr auf der Intensivstation am Uniklinikum in Regensburg und ein Jahr in der Rhythmologie bei den Barmherzigen Brüdern in Regensburg tätig. „Für mich war es wichtig, möglichst viele Bereiche kennenzulernen. In der Rhythmologie werden die verschiedenen Formen der Herzrhythmusstörungen untersucht und behandelt, ein Spezialgebiet der Kardiologie. Man erwirbt viel Spezialwissen rund ums Herz.“

Hofmeister ging im Februar 2019 in Elternzeit, nach dieser nahm sie wieder eine Stelle in der Goldbergklinik in Kelheim an. Dass sie nun nach Schierling ins MVZ wechseln konnte, bezeichnet sie als Glücksfall. „Ich war hier selber schon Patient bei Dr. Kindler senior. Mit Dr. Tobias Kindler arbeitete ich in Kelheim. Es hat mich sehr gefreut, dass ich das Angebot hier bekam. Hier bin ich mit allem vertraut und fühl mich sehr wohl. Ich bin außerdem sehr heimatverbunden. Mit einer Stelle so nah an meinem Wohnort lässt sich Beruf und Familie super vereinbaren. Ich habe mich von Anfang an auf die Arbeit und auf das Team im MVZ gefreut und bin darin nur bestätigt worden.“

 Sprechzeiten		Neue Telefonnummer 09451/ 9 44 44 0 info@mvz-schierling.de				
		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Dr. med. Josef Kindler	Sportmedizin	7.30 – 11 Uhr		7.30 – 11 Uhr		7.30 – 11 Uhr
Dr. med. Axel Selchert	Reisemedizin, Gelbfieberimpfstelle Kinder- & Jugendvorsorgeuntersuchungen	8 – 11 Uhr 15 – 18 Uhr	8 – 11 Uhr 16 – 19 Uhr	8 – 11 Uhr	8 – 11 Uhr 15 – 17 Uhr	8 – 11 Uhr 15 – 18 Uhr <small>1 x pro Monat</small>
Dr. med. univ. Maria Eberlein	Naturheilverfahren, Akupunktur Kinder- & Jugendvorsorgeuntersuchungen		15 – 18 Uhr	8 – 11 Uhr		
Dr. med. Friedrich Kindler	Notfallmedizin, Naturheilverfahren Kinder- & Jugendvorsorgeuntersuchungen	7.30 – 11 Uhr 16 – 19 Uhr	7.30 – 11 Uhr 15 – 17 Uhr		7.30 – 11 Uhr 15 – 18 Uhr	7.30 – 11 Uhr 15 – 18 Uhr <small>1 x pro Monat</small>
Dr. med. Tobias Kindler	Allgemeinmedizin, Notfallmedizin Anästhesie	7.30 – 11 Uhr 15 – 17 Uhr	7.30 – 11 Uhr 15 – 18 Uhr	7.30 – 11 Uhr	7.30 – 11 Uhr 16 – 19 Uhr	15 – 18 Uhr <small>1 x pro Monat</small>
Dr. med. Marissa Schmidbauer	Allgemeinmedizin	7.30 – 11 Uhr 15 – 18 Uhr	7.30 – 11 Uhr 15 – 19 Uhr		7.30 – 11 Uhr 15 – 18 Uhr	7.30 – 11 Uhr 15 – 18 Uhr <small>1 x pro Monat</small>
Dr. med. Julia Hofmeister	Fachärztin für Innere Medizin Notfallmedizin	7.30 – 11 Uhr 15 – 19 Uhr	7.30 – 11 Uhr	7.30 – 11 Uhr		7.30 – 11 Uhr 15 – 18 Uhr <small>jeden 2. und 4. Freitag im Monat</small>
Dr. med. Ines Puttkammer	Fachärztin für Innere Medizin, Fachärztin für Kardiologie, Fachärztin für Gastroenterologie	7.30 – 11 Uhr 15 – 18 Uhr	7.30 – 11 Uhr 15 – 17 Uhr	7.30 – 11 Uhr	7.30 – 11 Uhr 16 – 19 Uhr	7.30 – 11 Uhr 15 – 18 Uhr <small>1 x pro Monat</small>
Dr. med. Katharina Sprinzing	Allgemeinmedizin Weiterbildungsassistentin	7.30 – 11 Uhr 15 – 19 Uhr		7.30 – 11 Uhr	7.30 – 11 Uhr 15 – 18 Uhr	15 – 18 Uhr <small>1 x pro Monat</small>
Götz Gisch	Allgemeinmedizin Weiterbildungsassistent		7.30 – 11 Uhr 15 – 18 Uhr			7.30 – 11 Uhr 15 – 18 Uhr
Dr. Christian Janßen	Facharzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Diabetologie und Palliativmedizin	7.30 – 11 Uhr 15 – 18 Uhr	7.30 – 11 Uhr 15 – 17 Uhr	7.30 – 11 Uhr	7.30 – 11 Uhr 16 – 19 Uhr	7.30 – 11 Uhr 15 – 18 Uhr <small>1 x pro Monat</small>
Heinrich Schiegl	Kinder- & Jugendmedizin	8 – 12 Uhr	8 – 12 Uhr	8 – 12 Uhr Nachmittags nach Vereinbarung	8 – 12 Uhr	8 – 12 Uhr
Dr. Maike Wellmann	Kinder- & Jugendmedizin	8.30 – 13 Uhr 14 – 17 Uhr	8.30 – 13 Uhr 14 – 17 Uhr			8.30 – 13 Uhr
Dr. med. Eva Schiller	Allgemeinmedizin Weiterbildungsassistentin	7.30 – 11 Uhr 15 – 19 Uhr			7.30 – 11 Uhr 15 – 18 Uhr	15 – 18 Uhr <small>1 x pro Monat</small>
Dr. Julia Völkl	Allgemeinmedizin Weiterbildungsassistentin		7.30 – 11 Uhr	7.30 – 11 Uhr	7.30 – 11 Uhr	7.30 – 11 Uhr 15 – 18 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag geöffnet bis 19 Uhr.

Notarzt - Rettungsdienst ☎ 112 Ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117



Dr. med. Ines Puttkammer

Die 42-jährige Ärztin stammt ursprünglich aus Spiegelau im Bayerischen Wald und lebt heute in Regensburg. Das Gymnasium besuchte sie in Grafenau, wo sie auch ihr Abitur ablegte. Als Jugendliche interessierte sie sich sehr für Naturwissenschaften. „Das fand ich wahnsinnig interessant, aber ein Leben und Arbeiten im Labor wäre nie etwas für mich gewesen.“ Sie überlegte reiflich und entschied sich schließlich dafür, Medizin zu studieren, worüber sie

heute sehr glücklich ist. „Der Beruf der Ärztin ist unheimlich abwechslungsreich, spannend und erfüllend. Kein Tag ist wie der andere.“ Das Medizinstudium beginnt sie in Hamburg. „Ich wollte einfach mal raus kommen. Allerdings habe ich dann tatsächlich Heimweh bekommen.“ Nach 2½ Jahren wechselt sie deshalb wieder nach Bayern und beendet 2004 ihr Studium in München.

Ihre erste Tätigkeit beginnt sie bei den Barmherzigen Brüdern in Regensburg. Zunächst in der Unfallchirurgie, dann in

der Inneren Medizin und in der Kardiologie. „Ich wollte in möglichst vielen Bereichen der Medizin arbeiten und mir viel Wissen aneignen.“ So legte sie in dieser Zeit auch die Zusatzausbildungen zur „Fachärztin für Innere Medizin und für Kardiologie“ ab. Als Oberärztin ist sie ab 2014 in der Goldbergklinik in Kelheim tätig und bildet sich dort erneut weiter, zur „Fachärztin für Gastroenterologie“. „Die Arbeiten in den verschiedenen Bereichen haben mir unheimlich geholfen, mir ein sehr breites Wissen in der Medizin anzueignen. Gesundheitliche Probleme kann man selten ganz isoliert betrachten, oft bestehen Verbindungen.“

Nach den vielen Jahren in Kliniken wollte die Medizinerin nun in einer Hausarztpraxis tätig werden. „Je länger ich arbeite, desto mehr merkte ich, dass mir der Kontakt mit den Menschen wichtig ist. Auch wenn mich die Arbeit in der Klinik bereichert hat, die Patienten gehen nach der Behandlung wieder und in der Regel sieht man sie nicht mehr. Ich freue mich nun darauf, die Patienten mehr begleiten zu dürfen. Man erwirbt dabei ein ganz anderes Verhältnis zu den Menschen. Im MVZ Schierling kommt hinzu, dass man in einem größeren Team arbeiten kann. Einige Kollegen kenne ich schon und schätze sie sehr. Es ist doch einmalig, wenn man sich austauschen kann. Ich kann nur sagen, dass mein Start in Schierling geglückt ist. Ich bin bereits sehr eingebunden und fühle mich sehr wohl hier.“

Die Kraft der Liebe- Balance des Lebens

Ute Lippmann

*Spirituell Mediale Energetikerin
Beratungsscoach*

Sackgasse 2
84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
Tel.: 08772 / 8047345
Lippi-ute@t-online.de



www.die-kraft-der-liebe.online

SCHULTERLUXATION

Sportverletzungen, die zügig und fachgerecht versorgt werden sollten

Zwei häufige Sportverletzungen sind die Ausrenkung (Luxation) des Schultergelenks sowie der Meniskusriss am Kniegelenk. Erstere kommt insbesondere bei Überkopfbewegungen oder Sturz mit Abfangen des Körpergewichts vor. Letztere ist eine häufige Folge von Drehbewegungen des Körpers, während der Fuß am Boden fixiert ist, zum Beispiel durch Skier oder Stollen der Fußballschuhe.



Chefarzt Thomas Beer mit einem Schultergelenkmodell
(Foto: Elisabeth Landinger)

Chefarzt Thomas Beer von der Unfallchirurgie und Orthopädie der Klinik Mallersdorf kennt als einstiger ärztlicher Betreuer des Biathlon-Weltcups in Ruhpolding diese Verletzungen nur zu gut und weiß, warum man in beiden Fällen die Behandlung durch einen Experten nicht auf die lange Bank schieben sollte.

Herr Chefarzt Beer, was ist zu tun, wenn eine Schulter das erste Mal auskugelt?

Wenn bei Unfällen oder Sturz der Arm stark nach hinten gebogen wird, springt bei schwacher Kapsel der Oberarmkopf schneller aus der Pfanne heraus. Dies äußert sich durch starken Schmerz, bei dem man den Arm nicht mehr bewegen kann. Äußerlich ist die Luxation bei schlanken Menschen sichtbar, sicher nachweisbar im Röntgenbild. Im Krankenhaus wird die Schulter wieder eingerenkt, gegebenenfalls in Kurznarkose. Bei jüngeren Patienten werden auch mittels Kernspintomographie die Weichteile auf Kapselverletzung überprüft. Gerade bei in jungen Jahren ist die Gefahr einer erneuten Luxation hoch, wenn die Kapsel mit der Gelenkklappe in eine falsche Lage abgesichert ist. Bei älteren Patienten machen hingegen häufig Risse der Rotatorenmanschette Probleme, also der Sehnenplatte an der Schulter. Ultraschall oder ebenfalls Kernspintomographie geben hierüber Aufschluss.

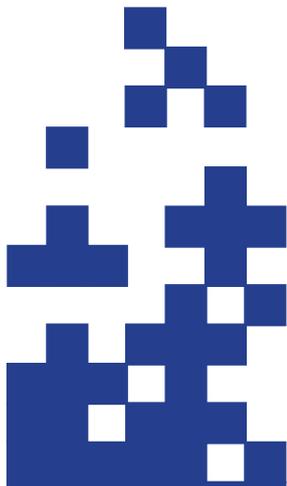
Wer muss nach einer Schulterluxation operiert werden?

Ist bei jungen Patienten unter 25 Jahren die Gelenkklappe mit Kapsel abgerissen, sollte sie wieder fixiert werden, damit das Schultergelenk wieder stabil ist. Ist die Schulter wieder eingerenkt, ist die Lage zwar für den Augenblick entschärft, aber bei falscher Einheilung der Gelenkklappe kann die Schulter bei Überkopfbewegungen wieder luxieren. Auch Risse der Rotatorenmanschette sollten operativ behandelt werden. Ein Sonderfall, der nicht operiert wird, sind hyperlaxe Schultern, die wie bei „Schlangemenschen“ willkürlich zum Auskugeln gebracht werden können. Ohne Training gibt sich diese Fähigkeit im Laufe des Lebens von selbst wieder.

Kann man schonende arthroskopische Verfahren anwenden, also im Rahmen einer Gelenkspiegelung operieren?

Die stabilisierenden Operationen am Schultergelenk sind fast alle arthroskopisch durchführbar. Dafür muss nicht einmal Muskulatur abgelöst werden und dank guter Einsicht ins Gelenk mit unserer 4K-Bildgebung erfolgt der Eingriff sehr präzise und gezielt. Anwendbar sind diese Verfahren bei Jung und Alt und auch mehrfach, wenn die Schulter öfters hintereinander ausgelenkt war. Gegebenenfalls wird – ebenfalls arthroskopisch – ein Knochenblock an der geschädigten Gelenkpfanne angebracht, wenn deren Fläche nicht mehr für stabile Verhältnisse ausreicht.

CHIRURGIE	Unfallchirurgie & Orthopädie	Allgemein- & Viszeralchirurgie
	<p>Chefarzt Thomas Beer Chirurg, Unfallchirurg, Notfallmedizin, D-Arzt (Schul-, Arbeits-, Wegeunfälle) Endoprothetik Hüfte, Knie, Schulter Prothesenwechseloperationen</p>	<p>Chefärztin Annette Buchert Chirurgin, Viszeralchirurgin Adipositas therapie: Multimodales Konzept zur Gewichtsreduktion (MMK)</p>
INNERE MEDIZIN	Kardiologie, Herzkatheter	Gastroenterologie, Rheumatologie
	<p>Chefarzt Dr. med. Werner Schmid Internist, Kardiologe, Interventionelle Kardiologie Hypertensiologie (DHL)</p>	<p>Chefärztin Dr. med. Claudia Schott Internistin, Gastroenterologin, Rheumatologin Onkologische Gastroenterologie (DGVS) Gastroenterologische Infektionen (DGVS)</p>
UROLOGIE	Palliativmedizin	Anästhesie, Intensivmedizin
	<p>Leitender Oberarzt Dr. med. Jürgen Ippenberger Internist, Palliativmediziner, Ethikberater im Gesundheits- und Sozialwesen, Notfallmediziner, Leitender Notarzt</p>	<p>Chefarzt Dr. med. Albert Blümel Ärztlicher Direktor Klinik Mallersdorf Anästhesiologie, Notfallmediziner</p>
Urologie	Urologie	
<p>Chefarzt Dr. med. Gunnar Krawczak Urologe, Fachkunde in Laboruntersuch. i. d. Urol. Laser-Medizin Urologie (DGLM e. V.) Beratungsstelle der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V.</p>	<p>Chefarzt Dr. med. Tobias Lindenmeir Stellv. Ärztl. Direktor Klinik Mallersdorf Urologe, Spezielle urologische Chirurgie Medikamentöse Tumortherapie Laser-Medizin Urologie (DGLM e. V.)</p>	



**STEINMETZ
BRAUN**
ERINNERUNGEN
BEWAHREN

84051 ALTHEIM | OHMSTR. 2
TELEFON 08703-397
WWW.STEINMETZ-BRAUN.DE

ZWEIGSTELLE:
84088 NEUFAHRN
HAUPTSTR. 50

TELEFON 08773-7089-387

**Evtl. Bauen &
Wohnen?**

• Möbel • Küchen • Treppen • Fenster, Türen • Corian Verarbeitung

**Thomas
STADLER**
Möbel- und Bauschreinerei

neues Bild anfragen

84088 Pfaffenberg **30 JAHRE**

Telefon: 08772 915155 • Telefax: 08772 915156
info@schreinerei-thomas-stadler.de
www.schreinerei-thomas-stadler.de




**Büchertipp aus der
BÜCHEREI ERGOLDSBACH**

Vorgestellt von ERNESTINE STEGER

Jenny COLGAN

Wo das GLÜCK zu Hause ist

Bibliothekarin Nina findet in den schottischen Highlands eine neue Aufgabe,

eine Heimat und endlich auch die große Liebe.

Die schüchterne Nina ist seit Kindesbeinen ein absoluter Büchernarr und kann jedem Leser das passende Buch empfehlen. Sie ist völlig geschockt, als ihre geliebte Bibliothek geschlossen wird. Kurz entschlossen macht sie sich selbstständig und zieht nach Schottland, wo sie einen alten Lieferwagen zur rollenden Buchhandlung umbaut. Sie ist ganz in ihrem Element und macht viele Menschen mit ihren Buchempfehlungen glücklich. Zu ihrem eigenen Glück fehlt nur noch der richtige Mann. Nach einer romantischen Liebelei ist es dann doch ihr mürrischer Vermieter, der

attraktive, aber verschlossene Lennox, der noch unter der Trennung von seiner Frau leidet. Als er sich von ihr in die Welt der Bücher einführen lässt, ist Ninas Glück komplett. Eine köstliche Lektüre, die Lebensfreude und Spaß am Lesen vermittelt. Das Leben und die Bräuche (z.B. Mittsommernacht), kann der Leser in diesem Ort in Schottland hautnah miterleben.





Rottmeier
Versicherungsmakler GmbH

**Mit der Betreuung Ihrer
Versicherungsverträge unzufrieden?
Wir kümmern uns!**

Sandleite 2 · 84066 Mollersdorf-Pfaffenberg
Tel. 08772 803 509 0
info@rottmeier.com · www.rottmeier.com
Versicherung • Vorsorge • Vermögen

**Bestattungs-Institut
Unterpaintner GmbH**
Geschäftsführer: Unterpaintner Harald, gepr. Bestatter

 Seit 1974

Filiale Neufahrn i. NB Hauptstr. 26
☎ 08773 - 688

Filiale Ergoldsbach Hauptstr. 35
☎ 08771 - 91 08 79

www.unterpaintner-bestattungen.de



**Papierkram
Ordnung**

Gerlinde Sopper
Unterdeggenbach
Tel: 09451 3997
Handy: 01577 3997 600
papierkram-ordnung@web.de

*Ich bringe
Ordnung
in Ihre
Unterlagen!*



CHARLOTTE HEIDENREICH VON SIEBOLD

Charlotte Heidenreich von Siebold gilt als eine der ersten Frauenärztinnen Deutschlands. Damit trat sie in die Fußstapfen ihrer berühmten Mutter Josepha von Siebold.



Charlotte Heidenreich von Siebold gilt als eine der ersten Frauenärztinnen Deutschlands. (Bildquelle: Wikipedia)

Schon als Kind interessiert

Marian Theodore Charlotte Heidenreich von Siebold (geboren 12. September 1788 in Heiligenstadt, gestorben 8. Juli 1859) war mit ihrer Mutter Josepha von Siebold eine der ersten Frauenärztinnen Deutschlands.

Charlotte von Siebold entstammte aus der ersten Ehe ihrer Mutter Josepha, wurde aber, wie auch ihre Schwester Theresia, von deren zweitem Ehemann, dem Arzt Damian von Siebold, adoptiert und erhielt so dessen Namen. Ihre Mutter Josepha von Siebold studierte Medizin und Geburtshilfe und erhielt 1815 die Ehrendoktorwürde. Ihre Tochter Charlotte interessierte sich ebenfalls für Medizin und las die Bücher im Haus über Anatomie und Physiologie. Von ihrem Vater erhielt sie später theoretischen Unterricht, ihre Mutter Josepha unternahm die praktische Unterweisung der an Medizin interessierten Tochter.

Doktorin der Geburtshilfe

Im Jahre 1811 geht Charlotte nach Göttingen und vertieft dort ihr Wissen. 1814 legt Charlotte dann in Darmstadt vor dem Großherzoglichen Medicinal-Collegium ihre Prüfung als Geburtshelferin ab. Drei Jahre später wird sie Doktorin der Geburtshilfe (Frauenärztin), indem sie in Gießen mit ihrer Arbeit über die Schwangerschaft außerhalb der Gebärmutter und über Bauchhöhlenschwangerschaft insbesondere promoviert. Anschließend geht Charlotte von Siebold nach Darmstadt, wo auch ihre Eltern leben und arbeitet dort in deren

Entbindungsanstalt. Sie gibt auch Unterricht für Hebammen und ist karitativ tätig. Sie genießt als Geburtshelferin einen ausgezeichneten Ruf.

Gebirthshelferin von Königin Victoria und deren Mann Albert

Charlottes Ruf ist so gut, dass sie im Jahre 1819 im Kensington Palace von London bei der Geburt von Prinzessin Alexandrine Victoria hilft, der zukünftigen (was damals noch nicht abzusehen war) Königin von England. Zum Zeitpunkt ihrer Geburt war die kleine Prinzessin auf dem fünften Rang der Thronfolgeliste zu finden. Und nur wenige Monate nach der Geburt von Alexandrine Victoria wird Charlotte von Siebold auf Schloss Rosenau bei Coburg geholfen und hilft hier Prinz Franz August Carl Albert Emmanuel von Sachsen-Coburg und Gotha auf die Welt, dem zukünftigen Ehemann von Alexandrine Victoria.



Königin Victoria und ihr Mann Albert. Beiden half Charlotte Heidenreich von Siebold auf die Welt. (Quelle: Wikipedia)

1829, Charlotte ist inzwischen 41 Jahre alt, heiratet sie den 14 Jahre jüngeren Militärarzt August Heidenreich. 1845 gründet sie in Darmstadt eine geburtshilfliche Einrichtung für arme Bürgerinnen.

Nach ihrem Tod im Jahr 1859 gründeten Damen der Darmstädter Gesellschaft eine Vereinigung zur Unterstützung armer Wöchnerinnen, die sie ihr zu Ehren „Heidenreich von Siebold'sche Stiftung“ nannten, eine Einrichtung, die bis zum Beginn des 2. Weltkrieges in Darmstadt eine segensreiche Tätigkeit entfalten sollte.

Außerdem gibt es seit 2006 das Heidenreich von Siebold-Programm. Es dient der Förderung von Wissenschaftlerinnen in einer fortgeschrittenen Phase der Qualifizierung zur Hochschullehrerin.

HABEN SIE FRAGEN ZU ANZEIGEN?

Ich berate Sie gerne! **JESSICA GLÖBL**
Leitung Anzeigenverkauf
Tel.: 09451 74 09 162
jessica.gloebl@verlag-beuthausen.de



www.verlag-beuthausen.de

NEUBAUWOHNUNGEN zu vermieten!

geringe Nebenkosten
Dank energetischer
KFW 40 Bauweise!

In der Geige 6/8/12, 93089 Aufhausen
Provisionsfrei vom Eigentümer

Unter 20 Minuten nach Straubing
und Regensburg!

2-3 Zimmer Wohnungen (66-79 qm)

Besichtigungen ab August 2021 möglich!
Bezugsfertig Nov/Dez 2021

1-Zimmer Wohnungen (30 qm)
alle Wohnungen mit Terrasse oder Balkon
und traumhaftem Ausblick!

Für mehr Informationen können Sie sich
gerne per E-Mail oder telefonisch melden.

BEI INTERESSE & FRAGEN:

Johannes Höglmeier & Andreas Höglmeier

Am Gewerberg 8 • 84069 Schierling
0160/83294584 • H.Andreas@gmx.de

Fast vergessene Begriffe

Wer oder was ist ein/e Krowitt?

- enge Krawatte
- Wacholder
- Werkzeug zum Nägel ziehen
- drohendes Gewitter

Georg Wühr erklärt:



„Ich bin in einem kleinen Dorf bei Viechtach im Bayerischen Wald aufgewachsen. Der Dialekt ist dort ein etwas anderer als hier und gerade ältere Begriffe sind länger erhalten geblieben. Als ich bei meinem letzten Heimatbesuch auf dem Balkon des elterlichen Hauses stand, flogen mehrere „Krowittvögel“, wie mein Vater sie immer nannte, aus dem Apfelbaum. „Krowittbirn“ haben sie aber sicher dort nicht gefunden. Denn ein Krowittvogel ist nämlich eine Wacholderrossel und Wacholderbeeren sind auch hier nicht unbekannt.“

Kennen auch Sie einen „fast vergessenen Begriff“?
Schreiben Sie an redaktion@verlag-beuthausen.de

GEWINNEN SIE einen 50 Euro Einkaufsgutschein



- ↓ Lösungswort
1. Beendigung der Erbfeindschaft zwischen Deutschland und Frankreich [] [] **Y** **P** [] [] -Vertrag
 2. Festbier [] [] [] [] **Ö** [] **U** []
 3. Irischer Orden Schwestern der [] [] [] **L** [] []
 4. Französische Partnerstadt von Neufahrn **I** [] [] [] [] []
 5. Wacholder [] [] **T** **W** [] [] []
 6. Luisa und Lukas Theater **F** [] [] [] [] [] **Z**
 7. Früherer Gerichtshof in Ergoldsbach **E** [] [] [] **M** [] [] [] [] Hof

R

Schicken Sie bitte das **LÖSUNGSWORT** mit Ihrem **Namen und Wohnort**
 (Nur Einsendungen mit Wohnort nehmen an der Verlosung teil!) an gewinn@verlag-beuthauser.de oder per Postkarte.
 Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass im Fall des Gewinns Name und Wohnort in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden.

Antoniusweg 27,
84069 Schierling
www.verlag-beuthauser.de
info@verlag-beuthauser.de, 094 51 94 1005

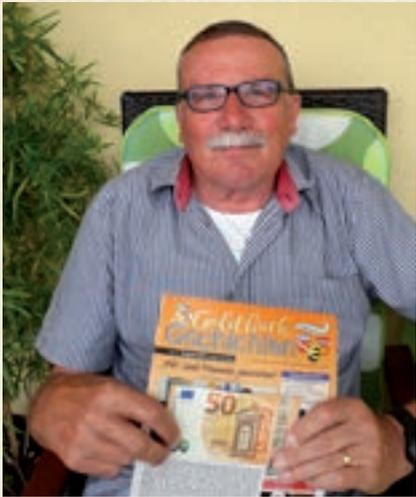
Druck: Plano print GmbH, Schierling
Gesamtauflage: 39.300 Stück
Goldbach Gschichten: 7.900 Stück
Gschichten von der Laberbruck: 7.200 Stück
Labertal Gschichten: 8.000 Stück
Gschichten entlang der Abens: 7.200 Stück
Gschichten aus'm Hopfenland: 9.000 Stück

Redaktionsschluss: 15.9.2021
Die nächste Ausgabe erscheint am 1.10.2021



„Man muss alles lesen“

Sehr überrascht war Karlheinz Stumpf aus Neufahrn über seinen Gewinn von 50 Euro in den GoldbachGschichten. „Ein Bekannter hat angerufen und gesagt, dass ich gewonnen habe. Er hatte die Zeitung schon einen Tag eher bekommen. Dann habe ich natürlich gleich nachgeschaut und mich wirklich riesig gefreut. Was mich an diesem Rätsel fasziniert ist, dass man das ganze Heft sorgfältig lesen muss, um das Lösungswort zu finden. Das macht zugleich viel Spaß.“ Der Gewinner bedankte sich herzlich beim Verlag und sicherte zu, den Gewinn in den örtlichen Geschäften in Neufahrn auszugeben.



AUFLÖSUNG GEWINNSPIEL
der Ausgabe August

Gewinner des 50 € Einkaufsgutscheins
Karlheinz Stumpf aus Neufahrn
Lösungswort: **SIEBOLD**
Herzlichen Glückwunsch! Bitte melden Sie sich bei der Redaktion!

LABERTALER erhält Auszeichnung: „Beruf + Familie. Geht gut bei uns!“



2015 startete der Landkreis Regensburg die Initiative „Beruf + Familie. Geht gut bei uns!“. Auch der familiengeführte Mineralbrunnenbetrieb LABERTALER wurde wiederholt mit diesem Qualitätssiegel ausgezeichnet.

Das Siegel steht für frauen- und familienbewusste Personalpolitik in Betrieben. Vor allem vor dem Hintergrund der aktuellen besonderen Umstände ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie noch einmal mehr wichtig geworden.



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Landratsamt wurde Markus Rieger, Assistent der Geschäftsleitung, die Urkunde von Landrätin Tanja Schweiger übergeben. Das Schierlinger Unternehmen bietet seinen Arbeitnehmern flexible Arbeitszeiten an, die es zum Beispiel möglich machen, Arztbesuche oder private Termine wahrzunehmen. Mütter können nach dem Mutterschutz im Unternehmen wieder Teilzeit arbeiten und so Familie und Job miteinander vereinbaren. Wie groß diese Herausforderung ist, wurde vor allem im letzten Jahr deutlich. Umso bedeutsamer ist es, mit der Auszeichnung „Beruf+Familie. Geht gut bei uns!“ vorhandenes Engagement für Familienfreundlichkeit sichtbar zu machen.

Die Vertreter der ausgezeichneten Betriebe nutzten die Veranstaltung, um sich über ihre erfolgreichen und bereits umgesetzten Maßnahmen auszutauschen.